

16. Hexencup – internationales Jugendturnier und U11/U13-Masters 21.+22.07.2018 in Konstanz

**BCLB auf Platz 3 aller teilnehmenden Vereine.
Marlon Habeck gewinnt die U15 - Einzelkonkurrenz**



Zum Saisonabschluss nahm der BC Lörrach-Brombach in großer Quantität am internationalen Jugendturnier in Konstanz teil:
Zwölf Starter/innen konnte der BCLB melden und auch in der Qualität überzeugen.

Insgesamt traten 207 Spieler/innen aus 6 Nationen am Bodensee an (Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Schweiz, Italien und Österreich), um sich in allen Altersklassen zu messen.

Am Samstag wurden die Einzelwettbewerbe ausgetragen, am Sonntag die Doppel (in U11 und U13), sowie die Mixed (in U15-U19).

Mädchen Einzel U11:

Gleich drei Starterinnen konnte der BCLB hier am Masters starten lassen.

Lisa Kuglstatter hatte es in ihrer Gruppe mit einer Spielerin aus Refrath (NRW) zu tun, die schon ein Masters gewinnen konnte, sowie mit einem Talent vom Bundesstützpunkt Nürnberg. Erwartungsgemäß waren diese Hürden noch etwas zu hoch, jedoch hat sie sicherlich viel Erfahrung für weitere Turniere gesammelt. Platz 9.

Linnea Riedel [5/8] hatte eine 4-er-Gruppe mit zwei Spielerinnen aus NRW und einer Spielerin aus Nordbaden. Linnea gewann 2 Spiele und verlor gegen die Gruppensiegerin, was ihr den 2. Gruppenplatz einbrachte. Im Viertelfinale zeigte sie ein tolles Spiel und konnte die an Nr.1 gesetzte Nina Steffes (NRW) in 3 Sätzen mit großem Kampfgeist und lautstark besiegen. Im Halbfinale und im Spiel um Platz 3 musste sie die Überlegenheit der Spielerinnen aus NRW und BAY anerkennen. Trotzdem ein tolles Ergebnis, Platz 4.

Fiona Habeck [2] hatte etwas Los-Pech, wurde ihr in ihrer Gruppe doch eine sehr starke Spielerin und spätere Finalistin zugelost, gegen die sie auch in 2 Sätzen verlor. Diesmal aber deutlich knapper als in vorangegangenen Vergleichen, eine Entwicklung ist deutlich zu sehen.

Als Gruppenzweite musste auch Fiona (wie Linnea im HF) gegen Lisa-Paula Bonnemann (die zurzeit beste Spielerin der Tour) das Viertelfinale bestreiten. Trotz Achillessehnen-Beschwerden stemmte sich Fiona gegen eine Niederlage und konnte gegen die spätere Turniersiegerin zumindest die meisten Punkte aller Spielerinnen erzielen, zum Sieg reichte es heute jedoch nicht. Der 5. Platz ist immer noch beachtenswert, wenn auch inzwischen die Ansprüche etwas höher liegen.

Im bundesweiten U11-Masters-Ranking liegen somit Linnea auf Platz 9 und Fiona auf Platz 3.

Mädchen Einzel U13:

Dorottya „Dudu“ Gal-Kovacs [8/14] hatte eine Vierergruppe, mit zwei etwas schwächeren Spielerinnen aus FRA und Südwürttemberg, welche sie auch klar besiegen konnte. Auch das Spiel gegen die stark eingeschätzte Mara Hafner [6] aus Saarbrücken ging klar an Dudu.

Im Achtelfinale konnte sich Dudu klar gegen Marina Schnegelberger aus Aalen durchsetzen, gegen die sie vor Jahresfrist auch schon verloren hatte. Schöne Entwicklung.

Das Aus kam dann im Viertelfinale gegen Melissa Schmidt aus Schopfheim.

Dank des 5. Platzes dürfte somit eine Verbesserung im deutschen U13-Masters-Ranking in die TopTen der Lohn sein.

Mädchen Einzel U15:

Lilly Huber erwischte eine starke 3-er-Gruppe mit der späteren Turniersiegerin Maya Höfle [2, BAY] und Bonnie Mao aus Dossenheim. Speziell gegen Bonnie war Lilly alles andere als chancenlos, konnte aber dann doch keinen Sieg verbuchen. Platz 15 am Ende.

Amelie Wagner [8/10] konnte in ihrer Gruppe ein Spiel gewinnen (nach Fehlstart im ersten Satz), musste sie aber in ihrer Gruppe Mira Hamm [5, BAY] den Vortritt lassen.

Als Gruppenzweite besiegte sie dann im Achtelfinale Chiara Geiger [11/14, BW] deutlich, im Viertelfinale gegen Sofia Anna Dirgova [6, BAY] war eigentlich auch ein Sieg durchaus machbar, leider reichte es diesmal nicht zum Einzug ins Halbfinale. Somit ein guter 5. Platz.

Jungen Einzel U11:

Jannis Griesmann spielte sein erstes internationales Turnier und ungesetzt hatte er es mit zwei guten Spielern aus Bayern und Österreich zu tun. Zumindest in einem Satz konnte er sein Potential andeuten, zu einem Sieg reichte es jedoch nicht. Platz 17.

Jungen Einzel U13:

Auch für **Tim Kuglstatter** war es das erste Masters-Turnier, ungesetzt startete er in einer Vierergruppe gegen Spieler aus BW, BAY und FRA. Leider gelang ihm kein Satzgewinn und nach 3 Spielen war das Turnier für ihn vorbei, ein Gewinn an Erfahrung wird trotzdem hilfreich für folgende Turniere sein. Platz 25.

Jungen Einzel U15:

Auch hier konnte der BCLB drei Starter an den Start bringen, in dieser Konkurrenz starteten mit 40 (!) Spielern die meisten Akteure.

Jorn Riedel war ungesetzt und somit hatte er eine sehr schwere Auslosung, seine Gegner in der Gruppe waren der spätere Finalist, Moritz Miller und Luxemburgs Nr. 1, Yannick Feltes. Erwartungsgemäß war hier kein Spiel zu gewinnen. Platz 25 für Jorn.

Nicolas Thiel [17/22] gewann ein Spiel seiner 3-er-Gruppe deutlich, im anderen Spiel gegen den an 3 gesetzten Jan Gurschler aus Italien fehlten wenige Punkte im 2. Satz zum Gruppensieg. Leider konnte dieser das Spiel noch drehen, trotzdem qualifizierte sich Nicolas als Zweiter für die nächste Runde. Dort traf er auf Miguel Nguyen (BW), gegen den er vor Jahresfrist noch verloren hatte. Inzwischen war das kein Stolperstein mehr und Nicoals gewann deutlich. Im Achtelfinale musste er sich allerdings klar Jan Wilewald aus Niedersachsen beugen. Platz 9 somit am Ende.

Marlon Habeck war nach seinen guten Ergebnissen an den südostdeutschen Ranglistenturnieren auf Platz [3/4] gesetzt. In seiner Gruppe hatte er gegen Fichtner (BW) und Jolitz [17/22, BAY] keine Probleme, seine Spiele zu gewinnen. Nach Freilos in der nächsten Runde wartete im Achtelfinale jene Nr.1 aus LUX, gegen die Jorn bereits spielen durfte. Diese erste Herausforderung meisterte Marlon in 2 Sätzen und traf dann im Viertelfinale auf seinen langjährigen Doppelpartner, Kader-Kollegen und Freund, Lennart Köhler [9] aus Aalen. Nach knappem ersten Satz konnte sich Marlon im Zweiten klar durchsetzen. Im Halbfinale kam es zum Spiel gegen Lovis Fischer aus München [13/16], der zuvor überraschend die Nr.2 des Turniers ausschaltete. Nach klarem Satzgewinn musste Marlon den 2. Satz abgeben, nachdem sein Gegner sein Spiel umstellte und seine Präzision deutlich verbesserte. Über den Kampf und dank viel Erfahrung bezwang Marlon schließlich seinen Gegner im dritten Satz mit 21:19. Das Finale war erreicht und hier traf Marlon auf seinen aktuellen Doppelpartner und Freund, Moritz Miller [5], der zuvor auf seinem Weg ins Finale gleich mehrere Top-Spieler besiegt hatte. Mit 21:18, 21:17 sicherte sich Marlon den Titel. Platz 1, Gratulation!

Somit reiht sich Marlon in eine illustre Siegerliste ein, in welcher Namen wie Fabian Roth (der amtierende deutsche Meister gewann hier 2007) auftauchen. Es gab hier noch nie einen Einzel-Sieger aus Lörrach – das ist doch mal was...



Jungen Einzel U17:

Nach der Absage von Bastian war **Tim Bitzer** der einzige Vertreter in U17. In einer anderen Halle spielte er in seiner Gruppe ungesetzt gegen die [5] und die [7/12] des Turniers. In beiden Spielen konnte Tim sein Potential leider nicht voll abrufen und schied nach zwei deutlichen Niederlagen aus. Platz 13.

Jungen Einzel U19:

Raphael Costea erwischte eine schwere Gruppe mit der Nr.1 und späterem Turniersieger, Lokalmatador Orlando Peeters, sowie der Nr. [4/6] des Turniers aus Südwürttemberg.

Beide Spiele verlor Raphael in 2 Sätzen und auch er musste nach der Gruppenphase die Segel streichen. Platz 7.

Am Abend wurden die Erfolge etwas gefeiert, manche verbrachten die Nacht in der Halle („Hallenübernachtung“), andere wechselten ins Hotel, aber alle hätten am nächsten Morgen gerne noch etwas länger geschlafen. Egal – die Doppel- und Mixed-Wettbewerbe starteten pünktlich um 09:00 am Sonntagmorgen.

U11 Mädchen Doppel:

Gleich zwei Siege in Folge konnten **Linnea Riedel** und **Fiona Habeck** bei ihren vorangegangenen Masters-Teilnahmen einfahren, trotzdem waren sie nicht an Nr.1 gesetzt, da aber sowieso jeder gegen jeden spielte, war dies nicht ausschlaggebend. Leider wollte es an diesem Sonntag nicht so richtig laufen, die Beiden verloren etwas unglücklich ihre ersten beiden Spiele jeweils in 3 Sätzen. Eigentlich wollten die Beiden nur professionell ihr letztes Spiel zu Ende spielen, welches sie dann auch mit einer guten Leistung klar gewannen. Dann jedoch zeigte sich, dass die 3-Satz-Niederlagen auch etwas Gutes hatten: Dank des besseren Satzverhältnisses wurden die Beiden noch auf den

zweiten Gesamtplatz gespült –
welch schöne Überraschung!
Platz 2 also, dies hebt Fiona erneut
auf Platz 1 der deutschen Doppel-
U11-Masters-Rangliste. Linnea
belegt hier Platz 7. Toll.

U13 Mädchen Doppel:

Dorottya „Dudu“ Gal-Kovacs

setzte sich mit ihrer Partnerin
Leonie Haude aus Fischingen (BW)
in der Gruppe durch, was ein
großer Erfolg ist, mussten sie doch
gegen die Paarungen [3] aus Italien
und [4/6] aus NRW/BAY antreten.

Speziell gegen die Gegnerinnen
aus Italien (Mals/Südtirol) zeigten
die Beiden guten Sport. Auch das Viertelfinale gegen die [4/6] aus Frankreich und Hessen
konnten die beiden dank ihrer kraftvollen Schläge gewinnen! Im Halbfinale blieb die
Überraschung dann leider aus, wussten doch die Vertreterinnen aus BW [1] mit guter
Technik und Laufarbeit zu überzeugen. Platz 4 am Ende - sehr gut.
Auch hier wird sich Dudu in der U13-Masters-Rangliste den TopTen nähern.



U11 Jungen Doppel:

Jannis Griesmann startete gemeinsam mit Moritz Stellmacher aus Steinenstadt (BW).
In ihrer Gruppe hatten die Beiden zwei Niederlagen zu akzeptieren gegen die [1] und [4/6].
Speziell im zweiten Spiel gegen Lazar/Tiegs [4/6,BW] war die Überraschung greifbar, verlor
man doch denkbar knapp mit 17:21, 21:23. Platz 7 als Ergebnis.

U13 Jungen Doppel:

Tim Kuglstätter startete zusammen mit Luis Dallhammer aus Konstanz. Die Beiden zeigten
ansprechende Leistungen, verloren jedoch trotzdem alle 3 Spiele der Gruppe.
Trotzdem war es sicherlich der Entwicklung förderlich gegen sehr gute Spieler aus Italien,
Niedersachsen und Bayern zu spielen. Platz 10.

Die Altersklassen ab U15 (nicht Bestandteil der Masters-Serie) traten im Mixed an.

U15 Mixed:

Für **Jorn Riedel** konnte leider keine Mixed-Partnerin gefunden werden.

Nicolas Thiel startete mit der noch unerfahrenen Partnerin Jula Habicher aus Italien. Er
verlor alle 3 Spiele der Gruppe und schied aus. Platz 13.

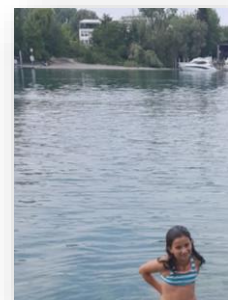
Amelie Wagner [3/4] startete mit ihrem langjährigen Mixed-Partner Roman Latief
(Offenburg). Sie gewann in der Gruppenphase alle Spiele und qualifizierte sich für das
Viertelfinale. Hier verlor sie unglücklich gegen Obermeier/Habiboglou [6/8] mit 25:27 im
dritten Satz. Platz 5.

Marlon Habeck und **Lilly Huber**, das „reine BCLB Mixed“ gewann ebenfalls alle Gruppenspiele problemlos gegen Vertreter aus Italien, NRW, Niedersachsen, Bayern und BW. Im Viertelfinale gab es einen ähnlichen Krimi wie bei Amelie, mit dem Unterschied, dass Marlon und Lilly hier glücklicher und/oder bissiger waren und den dritten Satz gegen Kleeb/Wurst [6/8, BW] mit 28:26 für sich entscheiden konnten. Im Halbfinale war dann Schluss, knapp verlor man mit 18:21, 18:21 gegen die späteren Turniersieger Häfner / Schaller [1, BAY].

Das Spiel um Platz 3 konnten Marlon und Lilly in 3 umkämpften Sätzen gegen Obermeier/Habiboglou [6/8] gewinnen. Platz 3 – Klasse!



Nach der Siegerehrung lockte der direkt an der Halle vorbeifließende Rhein (Verbindung Obersee-Untersee) zum Baden, das ließen sich einige Kinder nicht nehmen. Die relativ kurze Heimreise konnte man zufrieden mit tollen Platzierungen im Gepäck antreten (siehe „Fazit“). Zudem hatte Marlon sein erstes Preisgeld erhalten, das wird nun sinnlos im Urlaub auf den Kopf gehauen ☺



Die Ferienpause dauert nun mindestens bis zum September, mit Ausnahme der Masters-Teilnehmer, die z.T. nach Nürnberg (Fiona), Augsburg (noch unsicher, Linnea, Dudu, Fiona) und Messel (Dudu) reisen werden.

Unter folgendem Link kann man die Ergebnisse nachlesen:

<https://www.turnier.de/sport/tournament.aspx?id=1BCB0F43-B566-4B4B-BF26-23E243AD7C5D>

Fazit

Der BCLB hat sich, wie eingangs erwähnt, sowohl quantitativ als auch qualitativ hervorragend präsentiert. 3 mal auf dem Treppchen (Marlon 1., Fiona und Linnea 2., Marlon und Lilly 3.), 10 weitere Platzierungen unter den TopTen, das ist die reichliche Ernte, die durch die konstante Jugendarbeit eingefahren wurde.

Der dritte Platz im Mannschaftswettbewerb aller teilnehmenden Mannschaften ist ein weiterer Beleg für den Erfolg.

(Ralf Habeck)

Ergebnisse:

- ME U11: Platz **4, 5, 9**
- ME U13: Platz **5**
- ME U15: Platz **5, 15**
- MD U11: Platz **2**
- MD U13: Platz **4**
- JE U11: Platz 17
- JE U13: Platz 25
- JE U15: Platz **1, 9, 25**
- JE U17: Platz 13
- JE U19: Platz 7
- JD U11: Platz 7
- JD U13: Platz 10
- MX U15: Platz **3, 5, 13**



GERMAN MASTERS CHALLENGE U11/U13

16. HEXEN-CUP

Internationales Badminton-Jugendturnier

• 215 TEILNEHMER AUS 6 NATIONEN:
DEUTSCHLAND, FRANKREICH, LUXEMBURG
SCHWEIZ, ITALIEN, ÖSTERREICH

21./22. Juli 2018

Sa. & So. 9:00 Uhr
Schänzle Sporthalle (16 Felder)
Winterersteig 23
78462 Konstanz

2. Halle (nur Sa.)
Paradieshalle (6 Felder)
Brauneggerstr. 29
78462 Konstanz

PTSV KONSTANZ BADMINTON

Turnierhandy: +49 - (0)179 - 900 59 76
www.badminton-konstanz.de/hexencup